

# Jonny

Sein Vater war einer der Sarotti-Mohren  
 seine Mutter – angeblich – Josefine Baker.  
 Seine Heimat liegt 3 Grad östlich der Azores-zonen  
 und seine Nahrung ist Menschenfleisch mit Quaker.

Lola Kreuzberg stahl ihn aus seinem Kraal  
 für Krenek als „Jonny spielt auf“ – Modell,  
 aber allmählich wurde ihm Film und Oper zu banal,  
 und er wurde Liftboy in einen Hotel.

Froh sang er seine songs vom Popocatepetl,  
 da entließ man ihn auf Wunsch einer ängstlichen Dame  
 und schickte ihn schleunigst zum deutschen Brett  
 als lebende Pebeco-Urbin-Reklame.

Dort redet er, wie ihm der Schnabel verwachsen,  
 drum wollt man in Bayern von dem Saupreiß nichts  
 wissen.

Als Wiener verjagten ihn die wilden Sachsen –  
 und als Sachse wurd' er aus Wien rausgeschmissen.

Jetzt lebt er als Schwarzhörer in Berlin  
 und versuchi die Somali-Schau zu überbieten.  
 Aber durch Vermittlung der Redaktion können Sie ihn  
 auch als „schwarzen Mann“ für Ihre Kinder mieten.

Mako